



Einladung

**zur 74. ALVA-Jahrestagung
am 27. und 28. Mai 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!
Im Namen des Vorstandes der ALVA lade ich Sie herzlich zur
74. ALVA-Jahrestagung mit dem Motto:

„Weinbau und Klima“
nach Klosterneuburg ein.

Univ.-Doz. Dr. Gerhard Bedlan
Präsident

Anmeldung zur Tagung:

Beabsichtigen Sie an der 74. ALVA-Jahrestagung teilzunehmen, dann folgen Sie bitte nachfolgendem Link zu unserer Tagungs-Homepage:

<https://tagung.alva.at/index.php/tagungsanmeldung>

Tagungsgebühren:

bei Überweisung	Dauerkarte für beide Tage			Tageskarte
	Normalpreis	ALVA-Mitglieder	Studierende*	
bis zum 27. April 2019	€ 150,-	€ 110,-	€ 30,-	€ 90,-
ab dem 28. April 2019	€ 160,-	€ 120,-	€ 35,-	€ 95,-

* mit gültigem Studentenausweis

Im Tagungsbeitrag inkludiert sind:

Tagungsteilnahme, Pausenverpflegung, digitaler Tagungsband auf USB-Stick

Überweisen Sie bitte den Tagungsbeitrag auf folgendes Konto:

Volksbank Wien AG
Kontoinhaber: ALVA
BIC: VBOEATWW
IBAN: AT354300041400600007
Länderkennzeichen: AT

Bitte unbedingt den Namen des/r Teilnehmers/in anführen!

Bei Überweisung auf das in Österreich geführte Tagungskonto fallen bei Angabe von BIC und IBAN für Einzahler aus EU-Ländern keine zusätzlichen Auslandsgebühren an.

Bitte beachten Sie, dass dem Empfänger entstandene Spesen durch Nichtberücksichtigung der internationalen Bankcodes (BIC, IBAN) dem Teilnehmer bei Ausgabe der Tagungsunterlagen in Rechnung gestellt werden.

Die Anmeldung wird erst nach Eingang des Überweisungsbetrages verbindlich.

Stornobedingungen:

Bei Rückerstattung ab dem 1. Mai 2019 wird eine Bearbeitungsgebühr von 40 € eingehoben.

Bei Nichterscheinen zur Tagung wird die volle Gebühr einbehalten. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegen genommen werden.

Bei allfälligen Fragen stehen wir unter der Email-Adresse geschaeftsstelle@alva.at gerne zur Verfügung.

Veranstaltungsort:

Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt
für Wein- und Obstbau
Technikum
Agnesstraße 60
3400 Klosterneuburg

<http://www.weinobstklosterneuburg.at/>

Hotelreservierung:

Für eine Unterkunft ist selber Sorge zu tragen.

Siehe auch unter: <https://www.klosterneuburg.net/unterkuenfte-9>.

Tourismusverein, Klosterneuburg, Tel.: +43 2243/320 38.



Anreise:

Klosterneuburg, die alte Babenbergerstadt, liegt nur 12 Kilometer außerhalb von Wien, am Rande des Wienerwaldes. Von Westen kommend erreicht man Klosterneuburg über die A1, die Westautobahn. Nimmt man die Abfahrt "St. Christophen", so erreicht man nach ca. 45 Minuten Fahrzeit durch das Tullnerfeld Klosterneuburg. Kommt man von Süden, Osten oder Norden, so fährt man am besten über Wien die Schnellstraße entlang der Donau.

Parken:

Es steht eine begrenzte Anzahl (50) an Parkplätzen beim Technikum zur Verfügung. Später eintreffende Tagungsteilnehmer werden gebeten, die Parkmöglichkeiten vor der HBLA für Wein- und Obstbau (Wienerstraße 74) zu nutzen, mit einem Fußweg von ca. 10 Minuten zum Technikum.

Anfragen:

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der E-Mail-Adresse geschaeftsstelle@alva.at zur Verfügung.

Detailprogramm:

Zur Plenarveranstaltung sowie über 100 Fachvorträgen in 26 Sektionen und 7 Fachgruppen sowie über 40 Poster siehe hier: www.alva.at

Hinweis: Die Tagungsteilnahme wird auch zu 2 Stunden als Weiterbildung „Sachkunde Pflanzenschutz“ für Wien anerkannt.



Der Plenarteil der Tagung findet am Vormittag des 27. Mai statt. Beginn ist um 09:15 Uhr.

Plenarvortragende

Dipl.-Ing. Dr. Reinhard EDER

HBLAuBA Klosterneuburg

Kellertechnische Aspekte im Hinblick auf den Klimawandel

Univ.Prof. Dipl.-Ing.sc.agr. Dr.sc.agr. Astrid FORNECK

Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Institut für Wein und Obstbau,

Universität für Bodenkultur, Wien

Physiologische Hintergründe und Strategien bei Trockenstress im Weinbau in den „Cool Climates“

Dr. Barbara RAIFER

Versuchszentrum Laimburg, Pfatten

Chancen und Herausforderungen des Klimawandels für den Weinbau

Prof. Dr. Wilhelm JELKMANN

JKI, Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau, Dossenheim

Weinbau in Zeichen des Klimawandels – Klimabedingte neue Risiken durch Schadorganismen im Weinbau

Dipl.-Ing. Dr. Anatol SCHMIDT

Department für Lebensmittelwissenschaften und -technologie,

Institut für Lebensmittelwissenschaften, Universität für Bodenkultur, Wien

Preisträger des ALVA-Forschungspreises 2019

Bestimmung der nativen Zusammensetzung von B-Vitaminen in Milch

Die Plenarveranstaltung wird moderiert von Prof. Dr. Carmen BÜTTNER, Humboldt-Universität zu Berlin.

Zum Tagungsschwerpunkt und zu anderen Themen der Tagung konnten hervorragende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen gewonnen werden, z.B.:

- Regionalität und Authentizität
- Biologischer Weinbau
- Projekt „Biodiversität in Wiener Kleingärten“
- Moderne Landwirtschaft mit Hauptaugenmerk auf den Wein- und Obstbau
- Futter- und Lebensmittel
- Phytomedizin
- Biodiversität
- Obstverarbeitung
- Biologischer Anbau von Wein und Obst
- Digitalisierung und Pflanzenbau
- Kellerwirtschaft
- Nischenprodukte und Trends in der Weinvermarktung
- Pflanzenschutz und Auswirkungen auf Qualität und Ertrag im Wein- und Obstbau
- Was kann/darf Düngung?

